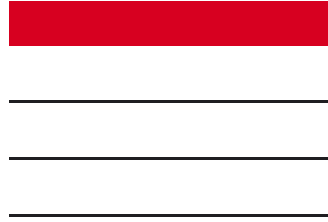


STADT AARAU

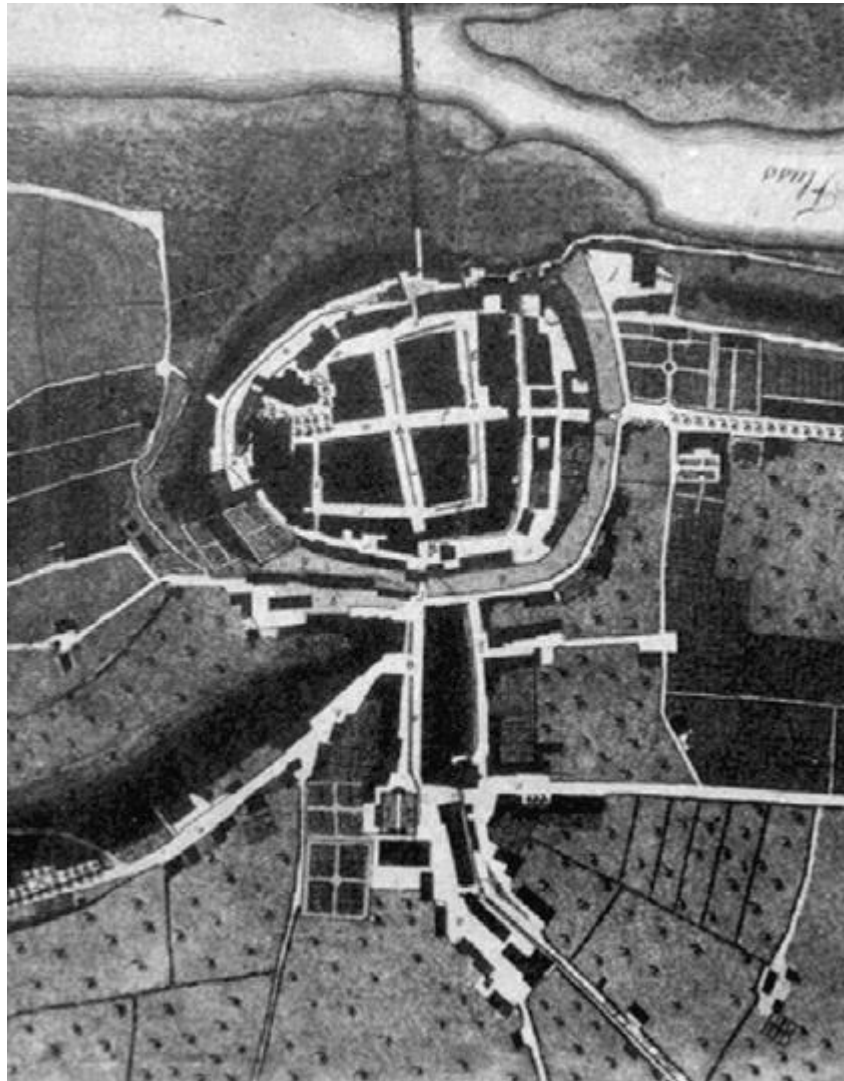


Willkommen auf dem  
Friedhof Rosengarten

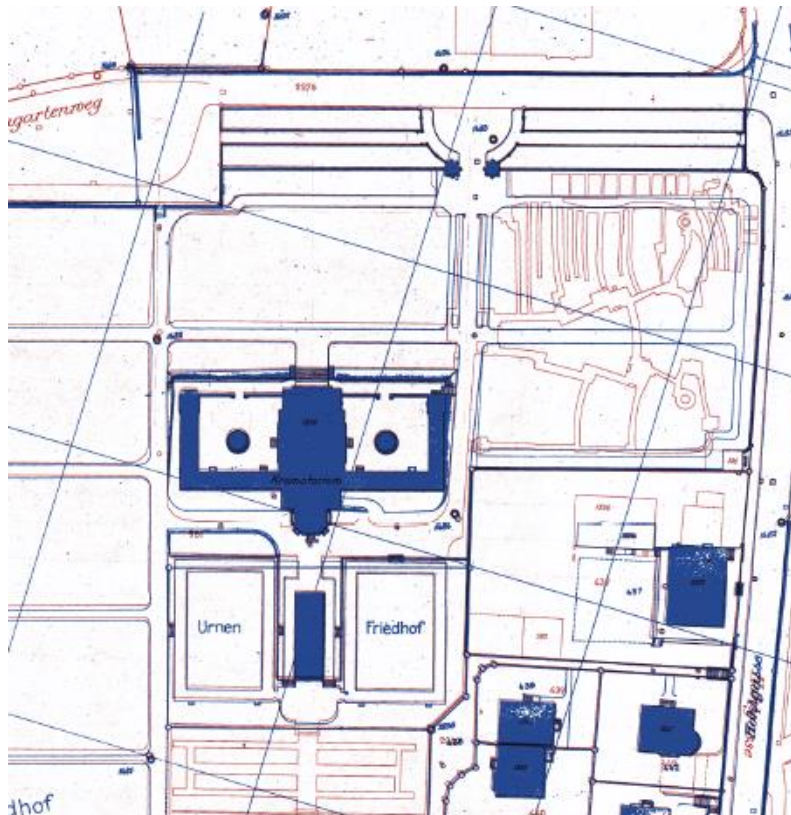




Der Rosengarten wurde 1806 von der Stadt ins 'Zelgli' verlegt



## Präsentation von 2 Themenfeldern



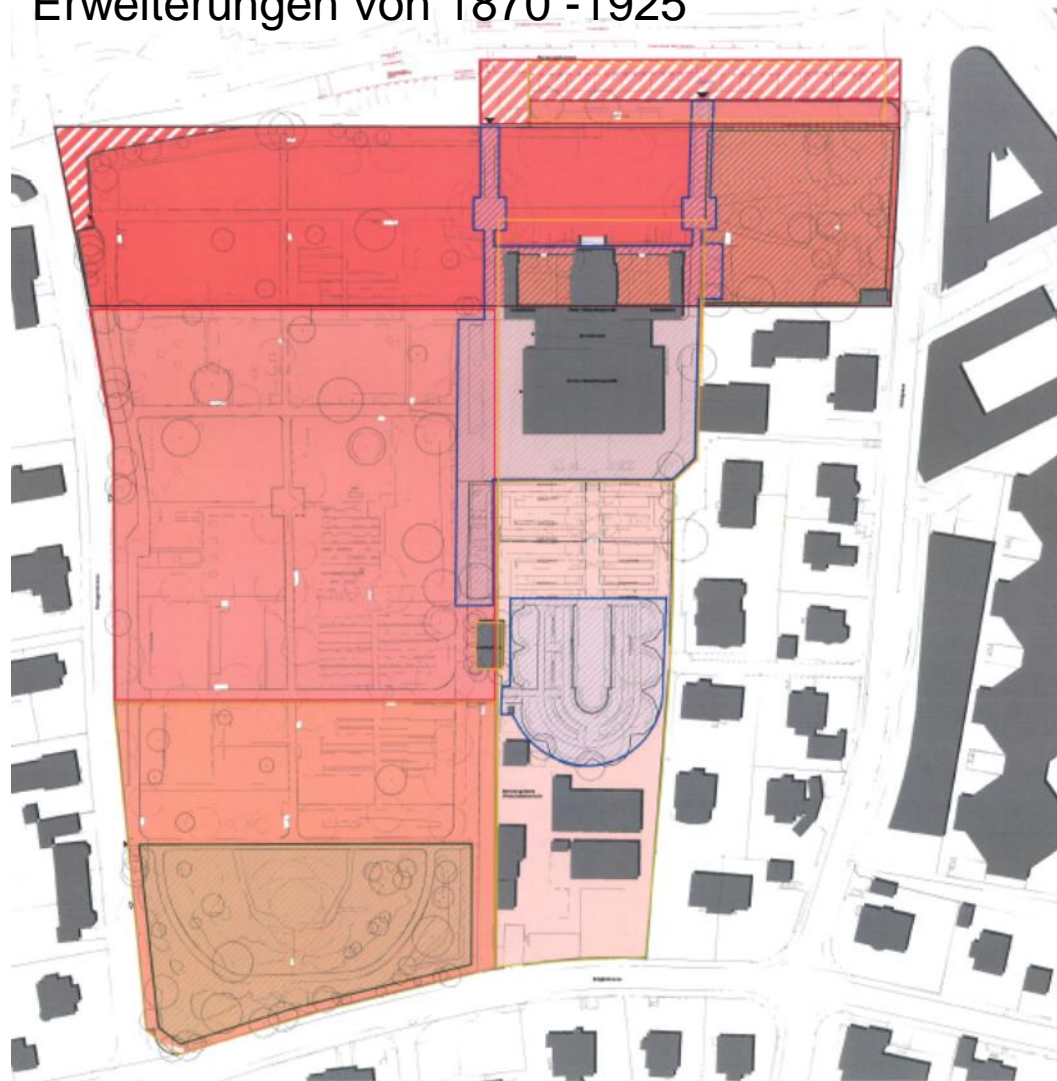
Planung der Gestaltung



Planung der Pflege



# Erweiterungen von 1870 -1925



**Abkürzung**

	Wiederherstellung		Wandlung
	Umbauarbeiten		Widmung
	Wiederherstellung		Wahl Zuzug

**Wandlungen**

Rosenkranz

**Entstehung - 1915**

	Entstehung 1915		3. Erweiterung 1915
	1. Erweiterung um 1880		4. Erweiterung um 1915
	2. Erweiterung um 1880		5. Erweiterung um 1915

**1915 - 1925**

	Wiederherstellung 1915 - 1925
	Wiederherstellung nach 1915

**Wiederherstellung**

	Wiederherstellung nach 1925
--	-----------------------------

Stadler: Stadt Aarau, Friedhof Rosengartenweg 1 5000 Aarau  
Objekt: 1455.03 Friedhof Rosengarten Aarau - Pflanzwerk  
Plan: Analyse - Anlagenstruktur - Anlagenstein  
Phase: Pflanzwerk  
M3: 1000  
Plannummer: 1455.03.01  
Ort: Aarau  
Datum / Rev.: 02.04.2019





## Stetige Weiterentwicklung

- **1887 Eröffnung des Kt. Spitals.**  
**Die Verstorbenen mussten in Aarau beigesetzt werden**
- **Im 19. Jahrhundert entwickelte sich die individuelle Grabpflege**
- **Ende 19. Jahrhundert wurde die Trennung der Konfessionen aufgehoben**
- **Die Friedhofgestaltung wurde vermehrt nach rein planerischen Gesichtspunkten festgelegt.**



## Neues markantes Gebäude





# Parkpflegewerk

- **Rosengarten schutzwürdiges Denkmal mit hohen Nutzwerten und Potentialen für die Stadt**
- **Freiraum- / Grünversorgung, Kultur, Erholung, Ökologie, Flora, Fauna etc.**





# Ziele

Instrumente für die Umsetzung vor Ort im  
Hinblick auf die nächsten ~ 50 Jahre

- Belegungspläne
- Baumersatz
- Wegsanierung
- daraus resultierende Teilprojekte





# wesentliche Aspekte

- Wiederherstellung ursprüngliches Wegenetz
- Wiederherstellung axiales Systems und Stärkung des Haupteinganges
- Vereinfachung der Lesbarkeit der Anlage
- Wiederherstellung Kolumbarienhöfe
- Interpretation Cramer Nordost (Umgebung GG)
- Ausrichtung der Gräber gem. hist. Zustand
- Element Wasser reaktivieren
- Neugestaltung Betriebsflächen etc.

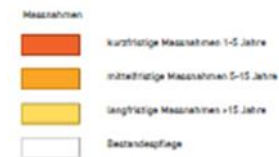
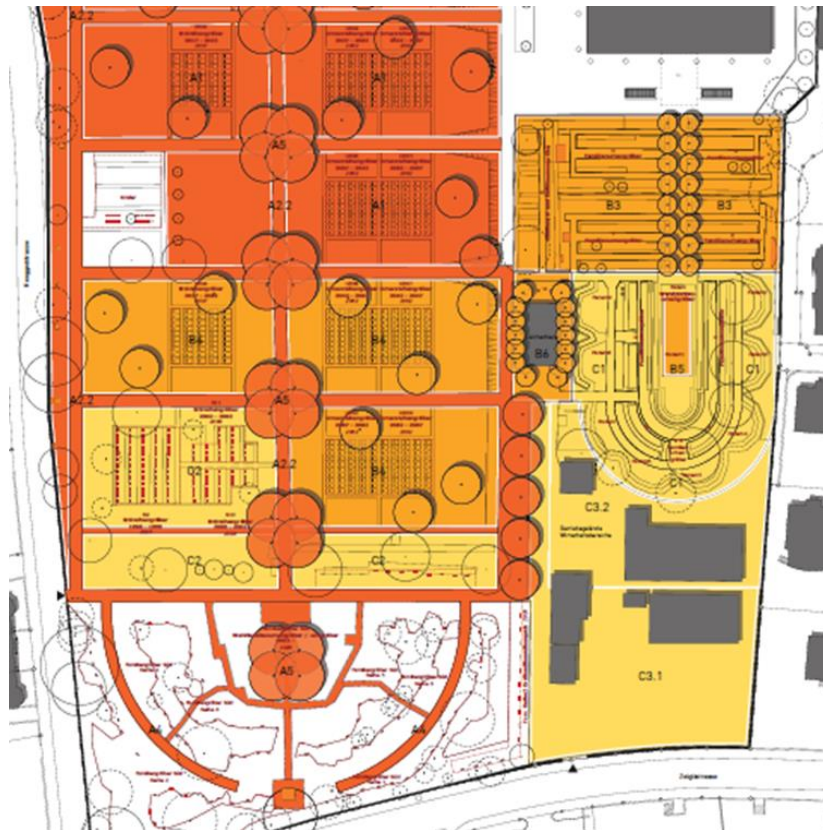


# Umsetzungsstrategie

- Was soll wie und wann aus dem Leitbild umgesetzt werden?
- Was kann kurz- und mittelfristig realisiert werden?
- Wo liegen die Schwerpunkte, wo die Prioritäten?



# Massnahmen





# Konkret heisst das

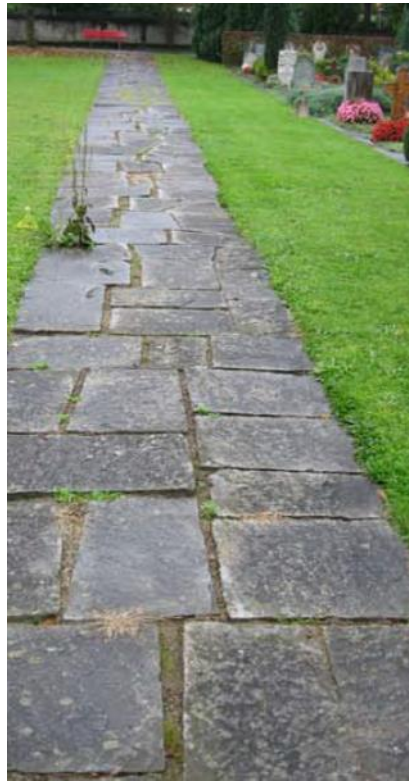
Was geschieht mit  
solchen "Bauwerken" ?





# Konkret heisst das

Was geschieht mit  
solchen  
"Bauwerken" ?





# Konkret heisst das

Was geschieht mit  
solchen "Bauwerken" ?





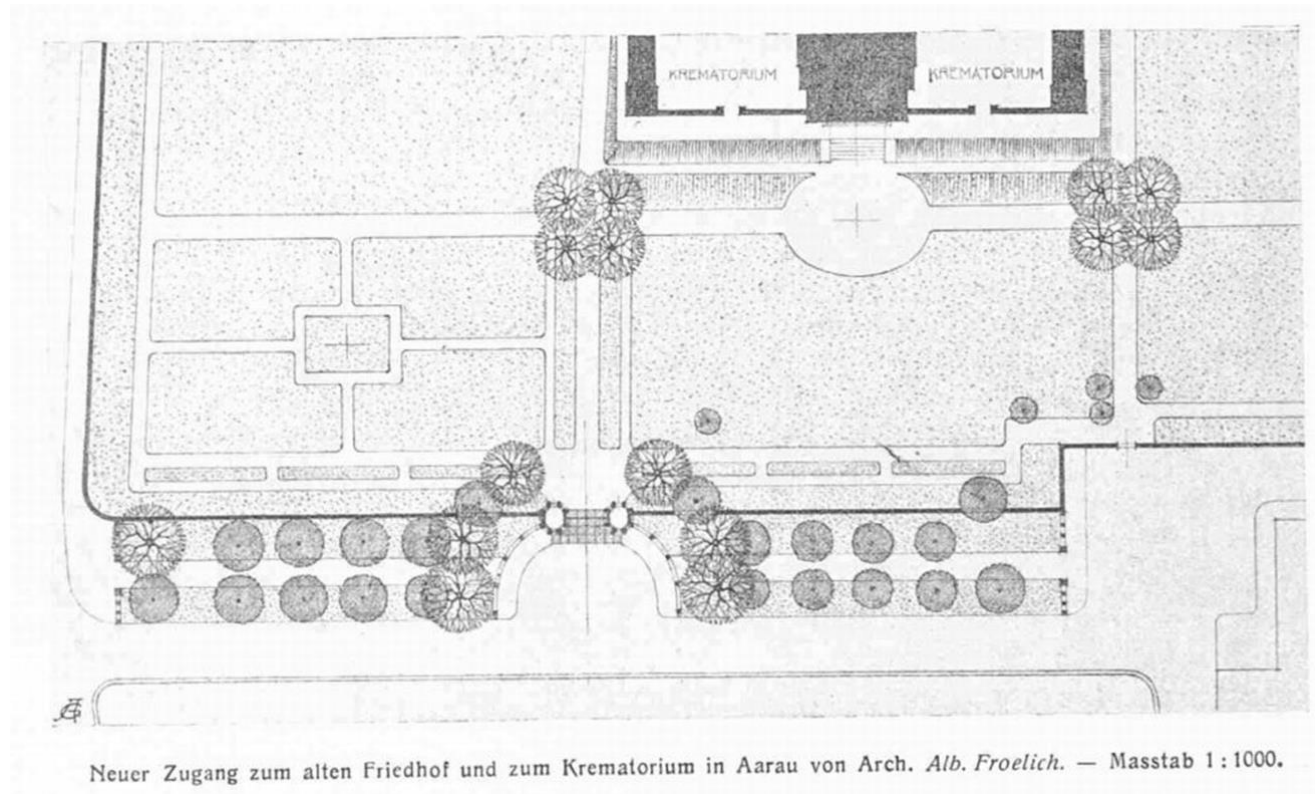
## Leitbild

Das Leitbild stellt eine Vision eines idealisierten Zielzustandes, ohne zeitlichen Horizont, dar. Dabei werden grundsätzliche gestalterische Linien vorgegeben, die in Einzelprojekten zu präzisieren und umzusetzen sind.



## Zugang zum alten Friedhof und Krematorium

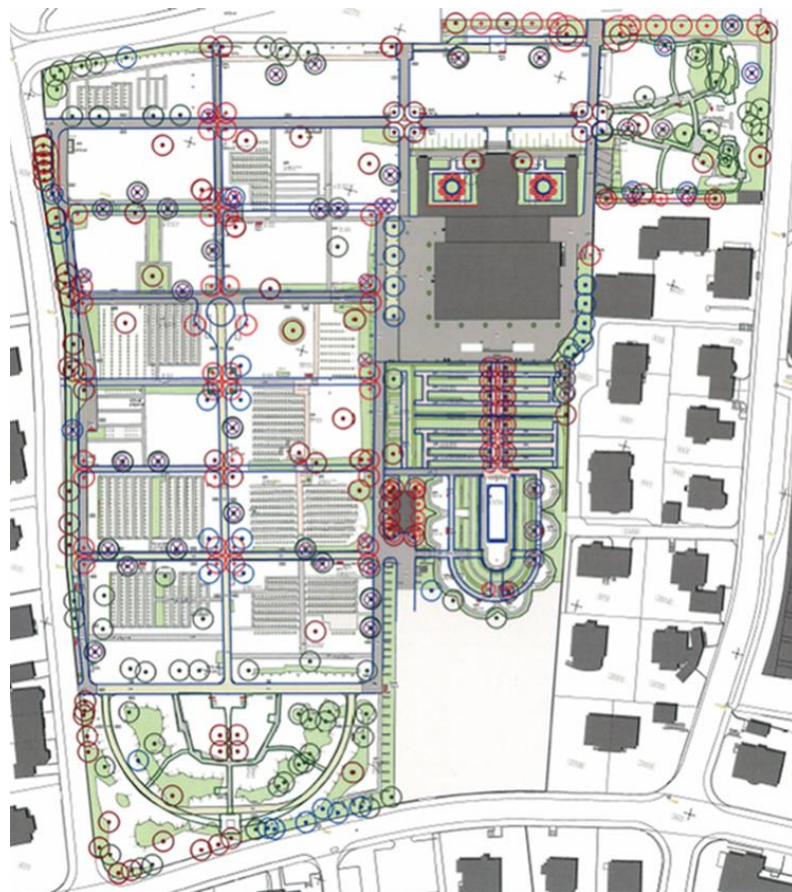
(Schweizerische Bauzeitung 1919)







Heute, einst und .....





.... in ~ 25 Jahren !?





## Fazit

Im Grundsatz soll ein Zielzustand erreicht werden, der sich auf den **historischen Zustand** stützt und die noch vorhandenen Elemente verschiedener Gestaltungsabschnitte sinnvoll und lesbar miteinander verbindet.



# Pflegeziele





## Umsetzung der Pflegeziele

Pflegepläne / Pflegeziele sollen.....

- "einfach" definiert und aufgebaut sein
- für alle les- und umsetzbar sein
- möglichst von unten nach oben entwickelt werden, nach den Vorgaben der übergeordneten Pflegezielen (Ökologie, Nutzbarkeit, Wirtschaftlichkeit, möglichen Ressourcen etc.).



# Voraussetzung

Die Umsetzung setzt voraus,

- dass die Mitarbeitenden die Ziele verstehen und somit mittragen können
- die Mitarbeitenden ein hohes fachliches Wissen / Können haben
- die Mitarbeitenden spezifische Aus- und Weiterbildungen geniessen und dieses Wissen auch umsetzen



# Pflegepläne FH Rosengarten

Unterteilt in die verschiedenen Flächen





# Pflegeanweisungen

## Wiesen: Fläche 1; Ansaat August 2017 mit Humiflora

Art.	Ausführung	Anzahl/Jahr	Bemerkungen	zu entdeckende Flora
S	mähen. Schnitthöhe 7 - 8 cm mit Handmäher und Auffangsack	2 x	1 x E März/A April; 2x wenn die Margriten verblüht sind ca. 2. Hälfte Juni immer zusammennehmen	
S	Schnittgut zusammennehmen und abführen			

## Wiesen: Fläche 1a; Ansaat vor ca. 25 Jahren

Art.	Ausführung	Anzahl/Jahr	Bemerkungen	zu entdeckende Flora
S	mähen mit Balkenmäher	2 x	Schnitthöhe 4 cm ab M Juni; ab September 1x emden; Wiese laufend abmagern immer zusammennehmen	
S	Schnittgut zusammennehmen und abführen			

## Wiesen: Fläche 1b; Ansaat mit Nara vor ca. 25 Jahren

Art.	Ausführung	Anzahl/Jahr	Bemerkungen	zu entdeckende Flora
S	mähen mit Balkenmäher	1 x	Schnitthöhe 3 - 4 cm im September immer zusammennehmen	echtes Labkraut, Wiesensalbei, Habichtskraut
S	Schnittgut zusammennehmen und abführen			



## Nachmittagsprogramm 13.15 Uhr vor der grossen Halle

### Themen:

Staudenpflanzungen

Peter Bürki  
Peter Schär

Ökologie

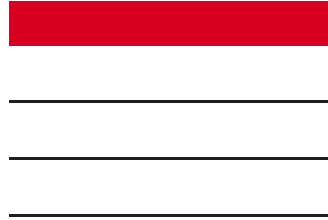
Felix Basler

Bäume

(Zustand und Kostbarkeit)

Max Jaggi  
Walter Wipfli

STADT AARAU



Vielen Dank

..... und en Guete

